

# Harrys Leben mal anders

Von Black-Kai

## Kapitel 4: Überall Zauberei

### 4. Kapitel Überall Zauberei

Etwas außer Atem kam Lucius oben an. Verwirrt schaute er in Richtung Schlafzimmer und dann Richtung Bad. Wo sollte er nur zuerst hin? Zögernd ging er in Richtung Kinderzimmer als sein Sohn ihm entgegen kam. "Ich denke wir gehen erst zu Mama und Harry, meins kann warten" sagte er. Lucius nickte und schritt nun eilig ins Bad. "Lass Draco draußen und schließ die Tür" sagte Narzissa mit schwankender, dünner Stimme. Draco erstarrte und schaute verwirrt zu seinem Vater der ihn kurz ansah und dann die Tür schloss. Zusätzlich wurde ein Stille-Zauber über den Raum gelegt. Draco stand unglücklich davor und wollte zu seinem Bruder. (AN: Er hat ihn schon liebgewonnen!)

"Was ist los Schatz, beruhig dich erst mal" sagte Lucius und nahm Narzissa in den Arm. "Ich soll mich beruhigen? Schau dir den Jungen doch mal an!" sagte sie verzweifelt und deutete Richtung Harry. Lucius drehte sich um und wurde blass. "Mein Gott" dachte er und hockte sich vor den Jungen der verschüchtert in der Ecke stand. Vor ihm stand ein kleiner abgemagerter Junge, mit lauter Wunden auf seinem zarten Körper. Vor lauter blutigem Schorf, Striemen und blauen Flecken konnte man kaum noch ein Stück gesunde Haut erkennen. "Harry, was ist passiert?" fragte er geschockt. "Bei Merlin, Lucius, er muss sich vor Schmerzen kaum bewegen können" sagte Narzissa mit Tränen in den Augen. "Zieh ihn an, wir gehen zu Snape, der wird ihm helfen so gut er kann" sagte Lucius und öffnete einen Spaltbreit die Tür.

Draco stand davor und zuckte zusammen als sein Vater heraustrat. "Dad?" fragte er zaghaft. "Komm mit mein Sohn, wir gehen zu Onkel Sev" antwortete er und nahm seinen Sohn auf den Arm. "Was ist mit Harry" fragte Draco mit ängstlicher, zittriger Stimme. "Es geht ihm nicht so gut, Schatz. Er ist verletzt. Vielleicht ist er vom Klettergerüst gefallen, das wissen wir noch nicht. Onkel Sev soll ihn heilen" erklärte er seinem Sohn, obwohl er selbst daran zweifelte, das Harry die Verletzungen vom Spielen her hatte.

Lucius stand vor seinem Kamin im Wohnzimmer und nahm etwas Zauberpulver von Kamin. Er streute es ins Feuer und rief "Professor Snape - Snape Manor". Nach wenigen Sekunden tauchte Professor Snapes Kopf im Feuer auf. "Guten Abend, Lucius. Was gibt es denn so dringendes? Ist etwas mit meinem Patensohn?" fragte er, als er Dracos trauriges Gesicht bemerkte. "Guten Abend Snape mein Freund. Keine

Sorge Draco geht's gut. Wir haben heute einen Jungen adoptiert, du weißt noch von unserem Vorhaben?" fragte Lucius nach.

"Sicher! Das war ja schon länger geplant. Aber warum schaut Draco dann so traurig? Vertragen sie sich nicht?" war Snape nun doch etwas verwirrt. "Ha... Harry ist krank! Du musst kommen, Onkel Sev! Bitte komm schnell!" sagte nun Draco mit Tränen in den Augen. "Stimmt das Lucius? Soll ich zu euch kommen?" fragte der Mann nun alarmiert nach. "Ich denke es wäre besser wenn du herkommen würdest, Harry ist noch sehr unsicher, da alles neu für ihn ist. Ich weiß nicht ob eine neue Umgebung gut für ihn wäre" erläuterte Lucius seine Bitte. "Bin sofort da, ich komme durch den Kamin" sagte der Professor und beendete das Gespräch. Sein Kopf verschwand aus dem Feuer.

Im selben Augenblick trat Narzissa mit Harry auf dem Arm ein. Fragend schaute sie ihren Mann an. Dieser nickte und sagte: "Snape kommt her, ich denke das ist besser für Harry". Narzissa seufzte, so hatte sie sich das alles nicht vorgestellt. "Harry!" rief Draco vom Arm seines Vaters quer durch den Raum. Harry erwiderte seinen Blick mit großen, treuen Augen. Lucius lies seinen Sohn runter, welcher direkt zu Seiner Mutter und Harry lief. "Will Harry" sagte er nun fordernd und zog am Kleid seiner Mutter. "Draco, erstens heißt das Ich möchte bitte zu Harry und zweitens geht es ihm nicht gut. Du kannst dich aber gern mit ihm auf das Sofa setzen und warten" schloss sie ab. Draco nickte und lief mit Harry zu dem Sofa am Fenster. Beide setzten sie sich und Draco schaute Harry neugierig an. Er verstand nicht, dass es Harry so schlecht gehen sollte, er sah in seinen Augen doch vollkommen gesund aus.

Er wollte gerade seine Eltern danach fragen, als Snape mit einem \*PLOPP\* durch den Kamin kam. "Ich hasse diese Art zu Reisen, man wird immer so dreckig und schlecht wird mir auch immer" sagte er verärgert und begrüßte seinen Freund Lucius und Narzissa. Gleich darauf ging er zum Sofa, wo Draco und Harry saßen. "Hallo Draco! Und du bist der kleine Harry nicht wahr?" fragte er lächelnd die beiden Jungs. "Hallo Onkel Sev. Ja das ist Harry" erklärte Draco stolz. "Was fehlt dir denn Harry?" fragte Snape nach. "Zieh im doch mal sein T-Shirt aus, dann wirst du es sehen! Harry wird dir nicht antworten, er ist stumm" erklärte nun Narzissa. Dieser zog erstaunt die Augenbrauen nach oben, damit hatte er nicht gerechnet. Er beugte sich zu Harry um ihm das T-Shirt auszuziehen. Dieser jedoch verkrampfte sich sofort und begann unkontrolliert zu zittern. Alarmiert lies Severus los. Fragend schaute er seine Freunde an.

Diese jedoch waren über Harrys Verhalten mehr als erstaunt. "Was ist denn los mein Schatz? Ist es weil du Onkel Sev nicht kennst?" fragte Narzissa und zog nun selbst sein T-Shirt aus. Harrys zittern hörte auf und er sah die Frau vor sich an. "Du brauchst keine Angst vor ihm haben, er tut dir nichts! Versprochen" sagte sie lächelnd. Harry nickte, um zu zeigen, dass er sie verstanden hatte.

Nun ging Severus wieder zu den Jungen und sah sich diesen an. "Und ihr meint, dass er krank ist? Für mich sieht das aus als wäre er misshandelt wurden!" erwiderte er zynisch. "Das hatte ich befürchtet. Kannst du ihm heilen?" mischte Lucius sich nun ein. Severus nickte und holte eine Tasche hervor, die er wieder in seine Richtige Größe verwandelte. Daraus kamen viele Flaschen und Salben hervor. "So Harry, ich werde deine Wunden jetzt mit dieser Salbe eincremen und dann gebe ich dir noch Medizin zum schlucken, damit du nicht mehr so große Schmerzen hast. Ist das OK?" fragte er

nach. Harry schaute ihn an und nickte schließlich langsam. Nach diesem Einverständnis machte sich Severus an die Arbeit.

Draco saß die ganze Zeit still auf dem Sofa und schaute entsetzt auf Harrys Oberkörper. Er konnte nicht verstehen, was genau seine Eltern meinten, aber es gefiel ihm nicht, dass Harry so schlecht aussah. Traurig beobachtete er alles und nahm schließlich vorsichtig Harrys Hand.

Harry erschrak, als Draco plötzlich seine Hand nahm und schaute ihn erschrocken an. Als Draco ihn aber nichts tat und ihn sogar anlächelte, gab sich Harry einen Ruck und lächelte zurück.

Draco freute sich über diese erste Äußerung von Harry sehr und drückte zaghaft die kleine Hand seines Bruders. Ja, er war sich sicher, das er sich richtig entschieden hatte, Harry mit nach Hause zu nehmen.

Severus creme unterdessen den Rücken ein und verband sie sorgfältig. Aus den Augenwinkeln sah er die Kontaktaufnahme der Jungs und Harrys zaghaftes lächeln. Er seufzte erleichtert und konzentrierte sich wieder vollends auf seine Arbeit. Als er mit dem Oberkörper fertig war, stand er auf und fragte Narzissa: "Was ist mit den Beinen? Sind die auch so schlimm verletzt?". Narzissa schaute ihn erschrocken an und beantwortete seine Frage: "Das weiß ich nicht. Ich hatte ihn nicht weiter ausgezogen". Severus nickte und sagte zu seinem Patensohn: "Dray, ich würde sagen, du gehst jetzt mal in dein Zimmer und suchst ein schönes Buch heraus, was ich euch dann vorlesen kann. Ich werde mit Harry dann hochkommen, warte oben auf uns ja?". Draco nickte und ging nach oben, auch wenn es ihm nicht gefiel, jetzt wegzugehen.

Severus wartete bis Draco's Zimmertür zu hören war und zog nun Harrys Hose aus. Was er dort sah, lies selbst ihn erblasen. Harrys ganze Haut war mit getrocknetem Blut übersät. Narzissa schluchzte laut auf. Tränen standen ihr in den Augen. Lucius seufzte wiedereinander und ging ins Bad, um etwas Wasser und einen Lappen zu holen. Kurz darauf kehrte er zurück und übernahm es auch gleich, Harry sanft von dem Blut zu säubern.

Harry wusste nicht wie ihm geschah, als der Mann seine Hose auszog. Aber die Frau hatte es ihm versprochen, dass ihm nichts passieren würde, sodass er ein zittern unterdrückte. Dennoch beobachtete er jede Bewegung von ihm. Er war überrascht, als der andere Mann seine Beine vorsichtig wusch. Als er dann auch noch verarztet wurde und Lucius plötzlich einen Schlafanzug in der Hand hielt, verstand er gar nichts mehr. Warum passierte hier so komische Sachen? Erst tauchte ein Mann mitten aus dem Feuer auf, dann trank er komische Sachen, wo danach gar nichts mehr wehtat und nun hatte er auch noch einen Schlafanzug an, der aus dem Nichts erschien. Dies alles verwirrte ihn und machte ihn müde.

"So, das wars dann Harry. Jetzt gehen wir hoch zu Draco, dort gibt es noch etwas zu essen und dann liest euch Onkel Sev noch etwas vor. Dann wird es Zeit zum schlafen, ist schon spät" sagte Lucius und hielt seinem Adoptivsohn seine Hand entgegen. Dieser nahm sie und ging gemeinsam nach oben.

Draco saß schon fertig ausgezogen und in Schlafsachen auf dem Bett, wo auch schon

ein Tablett mit Tee und belegten Brötchen wartete. Harry setzte sich zu Draco und sah erstaunt das essen an. Als sich Draco bediente, schaute Harry demonstrativ in eine andere Richtung. "Was ist los Harry? Magst du das essen nicht?" fragte Lucius verwundert. Nun schaute Harry ihn mit großen Augen an und dann auf das Essen. "Na nimm dir schon, du darfst soviel essen wie du willst" ermunterte Lucius ihn. Noch immer zögernd griff Harry nun nach einem Käsebrötchen und aß es langsam auf. Bereits nach dem einen Brötchen war Harry satt und schaute Draco noch beim essen zu.

Als beide Kinder fertig waren, schnippte Lucius mit den Fingern und Tinky der Hauself erschien im Zimmer. Erstaunt sah Harry das Wesen an, was aus dem Boden gekommen war. Draco bemerkte Harrys erstaunen und erklärte ihm: "Das ist Tinky unser Hauself, wenn du einen Wunsch hast oder Hilfe brauchst, musst du ihn nur rufen oder mit den Fingern Schnippen , dann erscheint sie.". Harry verstand die Welt nicht mehr, überall tauchten Dinge wie aus dem Nichts auf. Lucius reichte Tinky das Tablett und bat ihn noch, Severus nach oben zu schicken. Tinky verbeugte sich und verschwand so schnell wie sie erschienen war.

Keine 5 Minuten später war Severus im Zimmer angekommen, die sich gerade im Bad die Zähne putzten. Neugierig schaute er auf das Buch, was Draco sich ausgesucht hatte. Es war ein dickes Märchenbuch, mit einem Feuerspeienden Drachen vorne drauf. Er musste lachen, da er sich das hätte denken können und wartete auf die Kinder. Diese kamen bald darauf aus dem Bad und lauschten Sevs Geschichte. Harry jedoch bekam nicht viel davon mit, da er bald eingeschlafen war.

Nach einer halben Stunde schliefen beide Kinder und Severus ging zu den Malfoys herunter und setzte sich zu den beiden an den Esstisch. Lucius schenkte ihm Rotwein ein und Severus nickte dankend. "Ihr könnt euch bestimmt denken, dass Harry nicht auf normalen Wege diese Verletzungen bekommen hat. Die meisten waren Striemenartig und ich denke, dass sie von einem Gürtel oder auch einer Peitsche stammen könnten. Und so wie er auf meine Anwesenheit und Berührung reagiert hat, muss da etwas schlimmes vorgefallen sein." begann Severus die Unterhaltung. Lucius lauschte seinem Freund und erwiderte schließlich: "Ich habe vorhin einen Telefonanruf an die Polizei getätigt und einen anonymen Hinweis gegeben. Sie wollen das sich bereits in dieser Woche anschauen." . Narzissa seufzte. "Severus, denkst du, das Harry wirklich stumm ist, oder könnte das an diesen eventuellen Erlebnissen liegen?" fragte sie nun leise. "Ich denke, dass Harry nicht organisch bedingt Stumm ist. Solange ich aber nicht weiß, was vorgefallen ist, kann ich nichts genaueres sagen. Vorhin beim essen war er auch erstaunt, dass er sich etwas nehmen darf. Ich finde, dass sagt viel aus. " beantwortete er diese Frage. Nun erhob sich Severus langsam und verabschiedete sich. Kurz darauf war er im Kamin verschwunden.

Narzissa und Lucius gingen ebenfalls ins Bett, schauten vorher aber noch einmal bei ihren Söhnen vorbei, die friedlich schliefen.

AN: So ihr lieben. Nun wisst ihr wieder etwas mehr. Im nächsten Kap geht es dem Waisenhaus schlecht. Und weitere Einzelheiten werden klar. Außerdem bekommen die Malfoys überraschten Besuch, was Harry total aus den Bahnen wirft und Narzissa

fast ausrasten lässt. Mehr verrät ich aber nicht, ihr müsst schon selber lesen.  
Bis dahin, bye